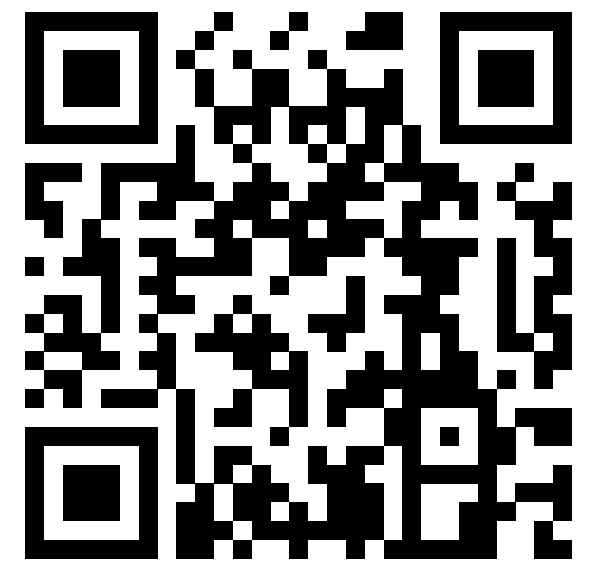


Hintergrund



<https://fsfw-dresden.de/uni-stick>

Alle Studiengänge erfordern die Benutzung von **Software**. Diese kann entweder **frei** oder **proprietär** sein. Letzteres bedeutet oft: Intransparenz, schlechter Datenschutz und z.T. **hohe Lizenzkosten**. Einige Softwarekonzerne nutzen Schulen und Hochschulen, um zukünftige Kunden mit günstigen Lizenzen zu ködern und für eine berufliche Nutzung in **Abhängigkeit** zu bringen, wo dann die teuren Lizenzen fällig werden.

Freie Software (also Open-Source-Software unter einer freien Lizenz) ist dagegen ein **Gemeingut**. Man darf sie ohne Zahlung von Lizenzgebühren **benutzen**, analysieren, **verändern** und **weitergeben**.

Für viele allgemeine und spezielle Aufgaben von Studierenden gibt es **gute freie Software-Lösungen**: Wissenschaftliche Texte schreiben (LaTeX, Libre Office), Literatur verwalten (Zotero, JabRef), PDFs betrachten und annotieren (SumatraPDF, Okular), PDFs papiersparend ausdrucken (PDFjam), Wissenschaftliches Rechnen und Visualisieren (Python, Octave, ...) und so weiter. Da Freie Software-Projekte typischerweise mit dem **Marketing-Budget** großer Konzerne nicht konkurrieren können, sind vielen die guten Alternativen zu MS-Office, Matlab, Adobe Acrobat etc. aber **oft nicht bekannt**.

Wir wollen das ändern und bringen deshalb gute und **handverlesene** freie Software unter die Leute. **Auf dem Stick** ist sowohl Software für Windows als auch ein bootbares Linux-Live-System. Damit kann man alles unkompliziert ausprobieren. Für **Fragen und Anregungen** stehen wir gerne zur Verfügung. Und wir freuen uns immer über Leute, die **mitmachen**.

→ Komm zum **Plenum** (Donnerstags, ungerade KW, 18:30 Uhr, SLUB Raum -2.115), zur **Sprechstunde** (jeden 4. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr, auch dort) oder schreib eine Mail an: **kontakt@fsfw-dresden.de**



www.fsfw-dresden.de

  /fsfwdresden